Namslauer Kreisblatt.

№ 39. 1859.

Sonnabend den 1. October.

Bekanntmachungen des Königl. Landrath-Amtes.

№ 255] **Bekanntmachung.**

Den bei der neuen Staatsanleihe von 30 Millionen Thalern durch Zeichnungen Betheiligten bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die letzte Einzahlung auf die gezeichnete Summe in der Zeit vom 1. bis 8. October d. J. bewerkstelligt werden muß, wenn nicht die bereits geleisteten Anzahlungen zu Gunsten der Staatskasse verfallen sollen.

Königl. Regierungs-Präsidium.

Breslau, den 20. September 1859.

v. Schleinitz. v. Prittwitz.

№ 256] **Die Revision der neuen Klassensteuer-Rollen findet an folgenden Tagen, und zwar jedesmal früh 8 Uhr, statt.**

1. **Montag, den 17. October:** Bachowitz, Erdmannsdorf, Sophienthal.
2. **Dienstag, d. 18. Octbr.:** Bankwitz, Groditz, Gühlchen.
3. **Mittwoch, den 19. October:** Belmsdorf, Altstadt, Böhmwitz, Grambschütz, Lankau.
4. **Donnerstag, den 20. October:** Brzezinke, Glausche, Kreuzendorf.
5. **Freitag, den 21. October:** Buchelsdorf, Haugendorf, Reichen, Dörnberg.
6. **Montag, den 24. October:** Groß- und Klein-Butschkau, Charlottenthal, Friedrichshilf, Schadegur.
7. **Dienstag, den 25. Oct.:** Dammer, Damnig, Ellguth.
8. **Mittwoch, den 26. Oct.:** Droschkau, Dziedzitz, Wallendorf.
9. **Donnerstag, 27. Oct.:** Eckersdorf I. und II., Eisdorf, Paulsdorf.
10. **Freitag, 28. Oct.:** Friedrichsberg, Johannsdorf, Gr.- und Klein-Steinersdorf.
11. **Montag, 31. Oct.:** Giesdorf, Gr.- und Kl.-Hennersdorf, Herzberg, Polkowitz.
12. **Dienstag, 1. November:** Hönigern, Jacobsdorf, Jauchendorf, Michelsdorf.
13. **Mittwoch, 2. Nov.:** Kaulwitz, Deutsch-Marchwitz.
14. **Donnerstag, 3. Nov.:** Lorzendorf, Polnisch und Neu-Marchwitz.
15. **Freitag, 4. Nov.:** Windisch-Marchwitz, Mühlchen, Niese, Minkowsky.
16. **Montag, 7. Nov.:** Nassadel, Noldau, Obischau I. II. III., Krickau.
17. **Dienstag, 8. Nov.:** Proschau, Saabe, Schmograu.
18. **Mittwoch, 9. Nov.:** Sgorsellitz, Skorischau, Reichthal.
19. **Donnerstag, 10. Nov.:** Simmelwitz, Städtel, Sterzendorf, Schwirz.
20. **Freitag, 11. Nov.:** Strehlitz I. II. III.
21. **Montag: 14. Nov.,** Ober-Wilkau, Nieder-Wilkau.
22. **Dienstag, 15. Nov.:** Kreisstadt Namslau.

Namslau, den 23. September 1859.

№ 257] **Fortgesetztes und beendetes Verzeichniß der bis incl. 17. September 1860 gültigen Jagdscheine.**

	Gültig bis zum	
Warseche, Kämmerer in Reichthal	30. August	1860.
Salice Contessa, Landrath	31.	—
Heinzelmann, Scholz in Nieder-Wilkau	3. Septbr.	—
Rittmeister v. Heydebrandt auf Nassadel	3.	—
Kliche, Müller in Namslau	3.	—
Fiebig, Gutsbesitzer auf Eisdorf	5.	—
Friedrich, Wirthsch.-Insp. in Buchelsdorf	5.	—
Beyerhaus, Freigutsbesitzer in Glausche	5.	—
v. Busse, Major auf Poln.-Marchwitz	5.	—
Finke, Schankwirth in Strehlitz	6.	—
v. Hippel, Kgl. Feldmesser in Namslau	7.	—
Thunig, Hilfsjäger in Schadegur	7.	—
Urban, Bedienter in Bankwitz	7. Septbr.	1860.
v. Frankenberg, Gutsbesitzer auf Klein-Hennersdorf	7.	—
Karstädt, Inspector in Carlshof	8.	—
Theodor Karstädt, Oeconom in Reichthal	8.	—
Freiherr v. Reißwitz auf Gr.-Steinersdorf	8.	—
Hirschberg, Bauer in Wilkau	10.	—
Kaufmann, Bauer in Wilkau	10.	—
Schupke, Lieutenant auf Strehlitz	10.	—
Seeliger, Wirthsch.-Beamt. i. W.-Marchw.	15.	—
Löbner, Gutsbesitzer auf Altstadt	17.	—
Hein, Förster in Eckersdorf	17.	—

Namslau, den 20. September 1859.

№ 258] Die Beorderung der Mannschaften zu den Herbst-Control-Versammlungen der Königl. 7. Compagnie 11. Landwehr-Regiments betreffend.

Die Magisträte und Dorfgerichte werden hiermit angewiesen, die namentlichen Nachweisungen der Mannschaften Behufs Beorderung zur Control-Versammlung der Königl. 7. Compagnie 11. Landwehr-Regiments, welche in Namslau am 17.
" Mangschütz " 18.
" Reichthal " 19.
" Schwirz " 20.
" Strehlitz " 21.
} October c., Nachmittags 4 Uhr

stattfindet, bei dem Bezirks-Feldwebel baldigst abholen zu lassen.

Namslau, den 29. September 1859.

№ 259] Betrifft rückständige Kreis-Communal-Beiträge.

Nachverzeichnete Dominia und Gemeinden haben die pro September d. J. ausgeschriebenen Kreis-Communal-Beiträge noch nicht gezahlt. — Ich fordere Dieselben daher auf, die Beiträge bestimmt binnen 8 Tagen, bei Vermeidung der Execution, an die Kämmerei-Kasse hierselbst abzuführen.

1) Dom. Bachowitz, 2) Dom. Bankwitz, 3) Gem. Belmsdorf, 4) Gem. Böhmwitz, 5) Dom. Gr.-Butschkau, 6) Dom. Kl.-Butschkau, 7) Gem. Kl.-Butschkau, 8) Gem. Charlottenthal, 9) Dom. Creutzendorf, 10) Dom. Dziedzitz, 11) Gem. Grambschütz, 12) Dom. Gühlchen, 13) Dom. Kl.-Hennersdorf, 14) Dom. Jacobsdorf, 15) Dom. Jauchendorf, 16) Gem. Jauchendorf, 17) Dom. Lorzendorf, 18) Gem. Mühlchen, 19) Gem. Nassadel, 20) Gem. Niese, 21) Gem. Nolldau, 22) Dom. Obischau-Kaulw., 23) Dom. Schadegur, 24) Gem. Schadegur, 25) Dom. Schwirtz, 26) Dom. Sgorsellitz, 27) Dom. Skorischau, 28) Gem. Skorischau, 29) Gem. Gr.-Steinersdorf. 30) Dom. Klein-Steinersdorf, 31) Gem. Strehlitz I., 32) Dom. Strehlitz-Lorzendorf, 33) Dom. Wallendorf, 34) Vorwerk Nied.-Wilkau (Guttmann), 35) Vorw. Nied.-Wilkau (Hoffmann), 36) Ob.-Wilkau (Vorw. Hoffmann), 37) Ob.-Wilkau (Freigut Reigber), 38) Nied.-Wilkau (Freigut Wasner), 39) Nied.-Wilkau (Freigut Reigber), 40) Dom. Lippe (Bankwitz), 41) Ob.-Wilkau (Vorw. Berger).

Namslau, den 30. September 1859.

№ 260] Kosten-Berechnung des verbesserten Weges der Promenade vor dem Poln. Thore.

Nachstehend bringe ich die Kosten-Berechnung, sowie den Nachweis der eingegangenen freiwilligen Geld- und Natural-Beiträge, für die verbesserte Anlage der Promenade in der Polnischen Vorstadt hierselbst, zur Kenntniß.

1) Ankauf von 10 Schachtruthen Kies, à 7½ Sgr.	2 Thlr.	15 Sgr.	— Pf.
2) Für Kiessubern	5 "	9 "	— "
3) Für Laden des Ziegelbruchs und des Sandes	3 "	10 "	3 "
4) Anfuhr von 10 Schachtruthen Kies, à 2½ Thlr.	25 "	— "	— "
5) Chausseegeld bei Anfuhr des Kieses und Ziegelbruchs	2 "	27 "	9 "
6) Anfuhr von 18½ Schachtruthen Ziegelbruch, à 1 Thlr.	18 "	15 "	— "
7) Abfuhr von 6 Schachtruthen Erde, à 15 Sgr.	3 "	— "	— "
8) Herstellung der Promenade (88 Arbeitstage à 2 Sgr.)	5 "	26 "	— "
9) Für Einsammlung des Geldes	— "	15 "	— "
10) Herstellung von 2 gemauerten Durchlässen	3 "	27 "	11 "
Summa	70 Thlr.	25 Sgr.	11 Pf.

Auf vorstehende Kosten-Summe sind eingegangen:

a. freiwillige Geldbeiträge, laut dem im Landraths-Amte einzusehenden speciellen Namens-Verzeichniß	32 Thlr.	18 Sgr.	— Pf.
b. durch freiwillige Fuhrengestellung, u. zwar zu den Posten ad 6 u. 7 obiger Kostenrechnung	21 "	15 "	— "
Zusammen	54 Thlr.	3 Sgr.	— Pf.

Namslau, den 26. September 1859.

№ 261] Ernennungen.

Der Stellenbesitzer und Gerichtsschreiber Kampe zu Obischau, ist zum Schiedsmann für die Ortschaften Jakobsdorf, Eisdorf, Paulsdorf, Krickau und Obischau ernannt und vereidet worden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. — Namslau, den 19. September 1859.

Nachdem der Gerichtsmann Dreßler zu Nassadel dieses Amt niedergelegt, ist als solcher der Freigärtner Michael Menzel ernannt und heute hier vereidet worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Namslau, den 12. September 1859.

Zum neuen Gerichtsscholzen für Ellguth ist der Bauer Männchen und zum neuen Gerichtsmann für diese Gemeinde der Freigärtner Weiß, ferner zum neuen Gerichtsscholzen für Obischau, Hospital-Antheil, der Bauer Johann Kalesse ernannt und vereidet worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Namslau, den 27. September 1859.

№ 262] Polizeiliche Verfolgung.

Der von der Königlichen Staats-Anwaltschaft zu Schweidnitz steckbrieflich verfolgte bisherige Pferdehändler Carl Käse aus Esdorf, Schweidnitzer Kreises, dessen Signalement nicht angegeben werden kann, soll sich im hiesigen Kreise aufhalten. — Ich fordere sämmtliche Ortsbehörden und Dorfgerichte auf, auf diesen Mann zu vigiliren und ihn im Betreffungsfalle sicher in das landräthliche Amt abzuliefern. Namslau, den 23. September 1859.

Der Königliche Landrath. Salice Contessa.

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung eines Bietungs-Termins.

Freiwilliger Verkauf.

Die den Wirthschafts-Inspector Johann Heinrich Kalusche'schen Erben gehörige Freistelle No. 36 des Hypothekenbuchs von Minkowsky, abgeschätzt auf 350 Thlr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, im Büreau IV. einzusehenden Taxe, soll am 29. December 1859, Vormittags 11 Uhr, an ordentlichen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Namslau, den 17. September 1859. **Königl. Kreis-Gericht. Zweite Abtheilung.**

Bekanntmachung. Den Vormündern in den bei uns schwebenden Vormundschaften, sowie den betreffenden Herren Geistlichen wird hiermit bekannt gemacht, daß die Formulare zu den Erziehungs-Berichten ortschaftsweise an die Ortsvorstände, resp. in den Städten Namslau u. Reichthal bezirksweise an die Bezirksvorsteher durch die Magisträte, zur Aushändigung an die einzelnen Vormünder abgesandt worden sind.

Die Vormünder werden daher angewiesen, in den von den Herren Geistlichen anzuberaumenden Conferenzterminen pünktlich zu erscheinen und die Erziehungs-Berichte zu überreichen, widrigenfalls mit Ordnungsstrafen gegen die Säumigen verfahren werden wird.

Für diejenigen Vormünder, welche des Schreibens nicht kundig sind, haben die Dorfgerichte die Formulare zu den Erziehungs-Berichten unentgeldlich auszufüllen.

Namslau, den 28. September 1859. **Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.**

Bekanntmachung.

Die Salzanfuhr von Breslau für die Salzfaktorei in Namslau soll am Donnerstag, den 6. October c., von Vormittags 9 bis Mittags 12 Uhr, im Geschäftslokal des hiesigen Haupt-Steuer-Amts im Wege der Licitation vergeben werden. Die Bedingungen dafür können in den Amtsstunden bei jeder Salzfaktorei und bei uns eingesehen werden. An Bietungskaution sind 100 Thlr. zu deponiren.

Oels, den 21. September 1859. **Königl. Haupt-Steuer-Amt.**

Zur Unterstützung der Abgebrannten sind ferner eingegangen:

A. **Geldbeiträge.** Gemeinde Eckersdorf 2 thlr 9 sgr 2 pf, Distrikts-Amt Duschnik 3 thlr 15 sgr, Distrikt-Amt Rawicz 5 thlr 24 sgr 6 pf, Commune Schwetz 7 thlr 5 sgr, H. B. Gnesen 1 thlr, Kreis Militsch 4 thlr 22 sgr 3 pf., Commune Uscz 6 thlr 18 sgr 6 pf, Kreis Oels 87 thlr 27 sgr, Comm. Neurode 31 thlr, Comm. Loslau 9 thl, Comm. Schubbin 2 thlr 17 sgr, Comm. Lüdingshausen 3 thlr, Kreis Kottbus 6 thlr 10 sgr, Gem. Zaborowa 15 sgr, Gem. Capellen 2 thlr 25 sgr, Comm. Sagan 12 thlr, Kreis Neumarkt 2 thlr, Gem. Salzbrunn 6 thlr, Landr.-Amt Stettin 27 sgr 6 pf, Polizei-Direction Elberfeld 17 thlr 15 sgr, Kreis Glogau 1 thlr 15 sgr, Comm. Tarnowitz 13 thlr, Comm. Wronke 3 thlr 15 sgr, Comm. Ostrowo 13 thlr 22 sgr 6 pf, Comm. Mohrungen 7 thlr 15 sgr 6 pf, Comm. Colberg 2 thlr 7 sgr, Comm. Liebau 9 thlr, Hr. Pape aus Halberstadt 1 thlr, Rentamt Prockuls 2 thlr 15 sgr, Exped. der Schles. Zeitung 5 thlr, Comm. Naumburg a. Q. 4 thlr, Kreis Ohlau 11 thlr 24 sgr 10 pf, Kreis Pleß 13 thlr 17 sgr 9 pf, Kreis Kosel 3 thlr 2 sgr. — Zusammen 304 thlr 5 sgr 6 pf. — Gesammtsumme mit den früher angezeigten Beiträgen: 4765 thlr. 22 sgr. 10 pf.

B. **Naturalien.** Vom Rittergutsbesitzer Hrn. v. Garnier auf Eckersdorf 1 Schfl. Hirse, ½ Schfl. Bohnen; von Hrn. Pastor Horter in Naumburg a. B. ein Packet Sachen.

Namslau den 19. September 1859. Das Unterstützungs-Comité.

Bekanntmachung. In Gemäßheit der Regierungs-Verfügung vom 20. d. Mts. haben die Assoziaten der Provinzial-Stadt-Feuer-Sozietät in Folge der zu Nimptsch und hierorts stattgehabten großen Brände einen außerordentlichen Beitrag in Höhe eines vollen halbjährigen Beitrages im Laufe des Monats October und spätestens bis zum 24. desselben einzuzahlen.

Namslau, den 29. September 1859. Der Magistrat.

Einladung zum Abonnement

auf die vom Herrn Conrector Dr. Böhmer mit großer Sorgfalt redigirte

Politische Zeitung

Lokomotive am rechten Oderufer.

Zeitung für alle Stände.

Mit dem 1. Oktober c. beginnt ein neues Abonnement auf die Zeitung „Lokomotive am rechten Oderufer". Ein geehrtes Publikum von Nah und Fern lade ich zu recht zahlreicher Betheiligung ganz ergebenst ein und bitte, unter genanntem Titel Bestellungen an die nächste Königl. Post-Anstalt recht bald zu befördern.

Diese Zeitung erscheint wöchentlich zweimal, Sonntag und Mittwoch, und kostet incl. Stempel und Postaufschlag, vierteljährlich **nur 10 Silbergroschen** (somit die billigste Zeitung der Preußischen Monarchie).

Die „Lokomotive" brachte und bringt alles das, was sie bei ihrem ersten Erscheinen versprach, nämlich: in gedrängter, aber verständlicher Kürze nach den besten und zuverläßigsten Quellen das Ganze der Zeitgeschichte, die politischen Ereignisse und mannigfaltige Nachrichten über Communales und Provinzielles; sie enthält immer vollständig, was seit der letzten Nummer von wesentlichem Interesse ist, überhebt also das Lesen der großen Zeitungen.

Oels, im September 1859. **A. Ludwig,** Verleger der „Lokomotive am rechten Oderufer".

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu **billigen, festen** Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr sowohl in **Städten,** als auf dem **Lande,** auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der **Billigkeit ihrer Prämiensätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach,** auch gewährt sie bei Versicherungen **auf längere Dauer bedeutende Vortheile.**

Bei **Gebäude**-Versicherungen ist dieselbe bereit, durch Uebereinkunft mit den **Hypothekgläubigern** deren Interessen für den Fall eines Feuerschadens auf's Vollständigste zu sichern, in welcher Beziehung dieselbe besonders vorsorgliche Einrichtungen getroffen hat.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft giebt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschlusse vollständige Auskunft.

Auszug aus dem Abschlusse der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1858.

Grund-Kapital, vermehrt zufolge Nachtrag vom 8. März 1854 zum Revidirten Statut auf 2,000,000 Rthl. — Sgr. — Pfg.

Die Erhöhung auf Fünf Millionen Thaler ist von der zwanzigsten ordentlichen General-Versammlung am 26. Mai 1857 beschlossen und die bezüglichen Anträge liegen den Königlichen Staatsbehörden Behufs Erwirkung der Allerhöchsten Bestätigung vor.

Reserven:

Kapital-Reserve	12,208 Rthl.	24 Sgr.	10 Pfg.			
Prämien-Reserve	493,86 „	20 „	1 „			
Brandschaden-Reserve	92,000 „	— „	— „			
Betrag sämmtlicher baar vorhandener Reserven				598,065 Rthl.	14 Sgr.	11 Pfg.
Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien				1,364,237 „	29 „	— „
Summe der im Jahre 1858 laufend gewesenen Versicherungen				753,743,972 „	— „	— „
Prämien-Einnahme: baar	1,406,446 Rthl.	1 Sgr.	5 Pfg.			
Vortrag aus dem Jahre 1857	457,441 „	8 „	10 „	1,863,887 „	10 „	3 „
Bezahlte Brandschäden, einschließlich des Vortrages für noch schwebende				1,350,383 „	2 „	2 „

Der unterzeichnete Agent nimmt Versicherungs-Anträge gern entgegen und wird jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Carl Paulisch,

Reichthal, den 1. September 1859.

Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft,
zugleich Agent der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Nebst Beilage.

Beilage zu № 39 des Namslauer Kreisblattes.

Sonnabend den 1. October 1859.

Im Pomianer Dominial-Walde, Schildberger Kreises, unmittelbar an der schlesischen Grenze, wird jeden Sonnabend, von 8 Uhr des Vormittags ab, Bau- und Brennholz gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Namslau-Kreuzburger landwirthschaftlicher Verein.

In Folge Vereins-Beschlusses vom 22. h. erlaube ich mir, die geehrten Herren Mitglieder des genannten Vereins um gefällige Einsendung des Beitrages von 2 Thlr. pro 1859 ergebenst zu ersuchen, mit dem Bemerken, daß ich von denjenigen Herren, welche denselben bis Ende October c. nicht gezahlt haben, annehme, daß die Einziehung des Beitrages durch Postvorschuß ausdrücklich gewünscht wird.

Namslau, den 28. Septbr. 1859. **Wilde,**

z. Z. Schatzmeister des N.-Kr. landw. Vereins.

Klee-Dreschmaschinen.

Die landwirtschaftliche Maschinenbau-Anstalt von A. Antoniewicz,

Rosenthalerstraße Nr. 4 in Breslau

empfiehlt Dreschmaschinen, die sich für jede Art Getreide, so wie Rapps und vorzüglich auch zum Kleedreschen eignen. Herr Inspector Peschel auf Groß-Peterwitz pr. Kanth wird die Güte haben, auf frankirte Anfragen das Nähere mitzutheilen, indem ich daselbst die Probe, Klee zu dreschen, zur vollständigen Zufriedenheit ausgeführt habe.

Der Krautverkauf auf dem Beete beim Dom. Lankau findet Sonntag, den 2. October statt.

Einem hochgeehrten Publicum zeigen die unterzeichneten Kaufleute ergebenst an, daß an dem Versöhnungs-Feste

Sonnabend, am 8. October c.,

die Verkaufsladen geschlossen und weder Ein- noch Verkauf von Producten stattfinden wird.

Namslau, den 23. September 1859.

Modewaaren- und Producten-Handlungen.

S. Bielschowsky. Bermann. Wilh. Cohn. S. Meidner. M. Sittenfeld. S. Sittenfeld.

Sonnabend, den 8. October, ist, des Festtags wegen, mein Geschäft geschlossen. **J. Goldstein.**

Auction.

Donnerstag, den 13. October d. J. Vormittags um 10 Uhr werden in Wilkau mehrere, dem Gutsbesitzer Fischer gehörige **Meubles**, öffentlich gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Namslau, den 26. September 1859.

Raabe,

Auctions-Commissarius v. c.

In Folge Umzuges werde ich Sonnabend, den 1. October früh 9 Uhr, ein Meublement für 1 Zimmer, 1 Speiseschrank und einiges Hausgeräth in meiner Wohnung, Krakauer Straße, in dem Hause des Herrn A. Krichler, versteigern lassen, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.

H. Franke.

Einem geehrten reisenden Publicum mache ich bekannt, daß mein Omnibus-Wagen wöchentlich 2mal von Bernstadt nach Breslau fährt.

Abgang in Bernstadt: Sonntag und Mittwoch Nachts 12½ Uhr;

Abgang in Breslau: Montag und Donnerstag Nachmittags 5 Uhr.

Billets sind zu lösen: in Bernstadt bei Herrn Gastwirth Mauch; in Breslau Schmiedebrücke, im „goldenen Zepter". Die Person zahlt 16 Sgr. bis Breslau. **Ch. Kaschner.**

Bernstadt, den 24. September 1859.

Wer ein Liebhaber von Vögeln ist, kann bei mir noch 6 Stück Kanarien-Vögel erhalten.

Sabisch.

Alleinige Niederlage

bei **Bachmann** in **Namslau.**

Gutes **Bairisch-Bier**

empfiehlt: **Fr. Krichler,**

im Häuschen, neben der Stadt-Brauerei.

Nur wegen Geschäfts- und Wohnungs-Veränderung

ist billig zu verkaufen: ein ganz fehlerfreies, braunbraves spiegelb (Kappen-Maßach), sowie ein ganz neuer Arbeits-Wagen,

bei **Sabisch,**

Milchpacht- und Butterhändler.

Eine tüchtige Viehschleußerin, die die Milch-Wirthschaft versteht und über ihre Brauchbarkeit und Rechtschaffenheit Atteste beibringt, kann sich beim Dominium Droschkau melden.

Ein Wiegemesser — mit Gewicht, circa 15 Pfd. schwer, die Griffe gelb, der eine davon etwas beschädigt, — ist mir verloren gegangen; der Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Güttler, Fleischermstr.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. October d. J. ab, wohne ich am Ringe, in meinem Hause № 114, neben dem Gastwirth Herrn Scheurich.

R. Wolf,

Böttchermeister in Namslau.

Garantie der Aechtheit.

Dr. Borchard's
Kräuter-Seife

Dr. HARTUNG'S
Chinarinden-Oel
und
KRÆUTER-POMADE

Dr. Suin de Boutemard's
ZAHN-PASTA

Vegetabilische
Stangen-Pomade

A. SPERATI'S
HONIG-SEIFE

Dr. Koch's
KRÄUTER-BONBONS

Obige, durch ihre **anerkannte Nützlichkeit** und **Solidität** so beliebt gewordene Artikel sind zu den **bekannten Fabrikpreisen** in dem **alleinigen** Local-Depot der Stadt **Namslau** bei Herrn **Grützner** in gleichmäßig **guter Qualität** stets zu haben.

CAUTION.

Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden privilegirten Spezialitäten fast täglich mannichfache = **Nachbildungen** u. **Falsificate** = hervorruft, wollen die geehrten P. T. Consumenten unserer im In- und Auslande in so großen Ehren stehenden Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte **Original-Verpackungsart,** als auch auf die beigedruckten Namen der **Componenten** dieser Spezialitäten, sowie auch auf die **Firmen** unserer durch die betreffenden Localblätter u. Provinzial-Zeitungen von Zeit zu Zeit bekannt gegebenen **alleinigen** Herren Orts-Depositäre = zur Verhütung von Täuschungen = gef. **genau** achten.

Die, der Auguste Hanke zugefügte Beleidigung bereue ich und nehme dieselbe hiermit zurück.

E. Güttler.

Zum Scheibenschießen auf Sonntag, den 2. October, ladet ergebenst ein:

Keischke, Gastwirth in Ellguth.

Allen meinen Freunden und Bekannten in der Stadt und im Kreise, sage ich bei meinem heutigen Abgange von hier nach Brieg — ein herzliches „Lebewohl" und bitte Sie, mich und meine Familie in freundlichem Andenken behalten zu wollen.

Namslau, den 29. September 1859.

Bruckisch,

Königl. Kreisgerichts-Secretair.

5000 Stück neue Dachziegeln hat zu verkaufen: Ferd. Krichler, Bäckermeister.

findet bald ein Unterkommen bei **Pelikan,** Riemer- und Sattlermstr.

Den Herren Gerichtsschreibern zur gefälligen Notiz!

Formulare zur **Gewerbe-** und **Klassensteuer-Rolle, Seelen-Liste, Bevölkerungs-Balance, Liste der über 60jähr. Personen, Veränderungs-Liste zum Vieh-Assecuranz-Kataster,** sowie zur **Liste der gewerbesteuerfreien Handwerker,** sind in hiesiger Buchdruckerei vorräthig.

Redaction, Druck und Verlag von J. Hoffmann in Namslau.